

Corona-Hygieneplan der Gretel-Bergmann-Grundschule Eystrup



Der Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan Corona Schule vom 23.04.2020 gilt, solange die Pandemie-Situation im Land besteht. Dieser Rahmen-Hygieneplan ist nachzulesen unter https://www.arbeitsschutz-schulens.de/fileadmin/Dateien/Uebergreifende_Themen/Hygiene_Infektionsschutz/Dokumente/2020-04-23_Niedersaechsischer_Rahmenhygieneplan_Corona_Schule.pdf

Der folgende Plan berücksichtigt die Vorgaben des genannten Rahmen-Hygieneplans und stellt schulspezifische Erfordernisse dar.

Inhalt

0. Vorbemerkung

1. Persönliche Hygiene

2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flure

3. Hygiene im Sanitärbereich

4. Infektionsschutz in den Pausen

5. Wegeführung, Beschilderung und weitere Hinweise

6. Meldepflicht

7. Anhänge

- a) Bestätigung des Empfangs und der Einweisung
- b) Checklisten für verschiedene Personengruppen
- c) Regeln für Schülerinnen und Schüler
- d) Schilder
- e) Linkliste zu Unterrichtsmaterialien und Informationen

0. Vorbemerkung

Der Corona-Hygieneplan der Gretel-Bergmann-Grundschule Eystrup gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht für alle Lehrkräfte, alle Schülerinnen und Schüler (SuS), alle Angestellten des Schulträgers, alle Reinigungskräfte sowie alle weiteren Personen, die sich in der Schule aufhalten. Dabei betreffen manche Punkte nur einzelne Personengruppen.

Alle in der Schule beruflich tätigen Personen informieren sich über den Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan (s. Link). Sie erhalten den schuleigenen Corona-Hygieneplan, werden von der Schulleitung in den Plan eingewiesen und bestätigen die Belehrung durch ihre Unterschrift auf einem gesonderten Blatt.

Die Klassenlehrkraft ist verantwortlich dafür, dass mit den SuS ihrer Klasse altersangemessen über sie betreffenden Maßnahmen gesprochen wird und dafür, dass die geforderten Maßnahmen geübt werden. Die Klassenlehrkraft kann Fachlehrkräfte der Klasse darin einbinden.

1. Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten in allen Bereichen (Unterrichtsräume, Flure, Außenbereich, Verwaltung, Lehrerzimmer, Teeküche).
- Gründliche Handhygiene beachten. SuS nutzen Handdesinfektion nur als Ausnahme und unter Anwesenheit/ Anleitung einer Betreuungsperson.
- Husten- und Niesetikette beachten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, keine Umarmungen und kein Händeschütteln mit anderen Personen.
- Persönliche Gegenstände (wie persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte, Becher, ...) nicht mit anderen Personen teilen.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen (wie Türklinken) minimieren.
- Die SuS tragen im Gebäude in der Regel keinen MNS und auch keine Schutzhandschuhe.
- Es gibt kein Schulobst und keinen Pausenverkauf.
- Beim Haupteingang tragen sich Besucher in die Liste ein, dazu Stift desinfizieren, Tuch in Mülleimer werfen.
- Vor Betreten des Sekretariats sollten Besucher ihre Hände desinfizieren.

2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flure

- Glastüren in den Fluren der genutzten Gebäudeteile stehen offen und sind festgestellt (Hausmeister).
- Tische werden vom Hausmeister (nach Absprache mit Klassenlehrkraft) einzeln gestellt, sodass ein Sitzabstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten wird. SuS sitzen nach einer festen und dokumentierten Sitzordnung.
- Türen zu Unterrichtsräumen bleiben möglichst offen.
- Raum wird mindestens alle 45 Minuten durch Stoßlüftung gelüftet. (Tür dazu ggf. schließen.)
- Der Hausmeister überprüft täglich in den genutzten Räumen Seifen- und Papiertuchspender und füllt diese auf. Funktion der Armaturen wird ebenfalls täglich geprüft.
- Reinigung erfolgt nach DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung). Hausmeister weist die Reinigungskräfte darin nochmals ein. Hausmeister sorgt über die Reinigungskräfte für eine tägliche gründliche Reinigung mit entsprechenden Reinigungsmitteln folgender Bereiche/Gegenstände in den jeweils genutzten Räumen/Gebäudebereichen:
 - alle Tischflächen
 - Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstern) sowie der häufig angefassten Bereiche der Tür
 - Treppen- und Handläufe
 - Lichtschalter
 - Telefone, Kopierer
 - alle sonstigen Griffbereiche
- Bei Computermäusen und Tastaturen (auch Touchscreens) achtet die Lehrkraft darauf, dass sie nach der Benutzung gereinigt werden. Der Hausmeister stellt dafür Reinigungstücher bereit.
- Desinfektionsmittel sind sicher vor Kindern aufzubewahren.
- Handdesinfektion darf nicht für Flächen benutzt werden (Entflammbarkeit).

3. Hygiene im Sanitärbereich

- Nur der Toilettenzugang in der Aula ist geöffnet. Hinweisschild am Eingang (je ein Kind in Jungen- und Mädchentoilette) sowie Abstandsmarkierungen regeln den Zugang, Eingangskontrolle durch FSJler/FÖJler.
- Der Hausmeister sorgt dafür, dass täglich alle Toilettenräume überprüft werden, damit zu jeder Zeit die Flüssigseifenspender/Einmalhandtuchspender aufgefüllt sind und funktionieren sowie die Toiletten funktionstüchtig sind und den Hygieneanforderungen entsprechen.
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. (Anweisung und Überprüfung durch Hausmeister)
- Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine

prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen. (Zuständigkeit: Hausmeister oder Reinigungspersonal)

4. Infektionsschutz in den Pausen

- Die SuS frühstücken im Klassenraum, Essen und Getränke dürfen nicht mit auf den Schulhof genommen werden.
- In den Pausen gehen die SuS nicht zur Toilette.
- Abstand von 1,5 Metern muss in allen Pausen eingehalten werden, auch auf dem Pausenhof.
- Die Gruppen der Notbetreuung haben ihre Hofpause außerhalb der Pausenzeiten der Klassen.
- **Pausenzeiten** sind versetzt:

Klassen 4a/3a	Klassen 4b/3b
1. Pause: 09.05 – 09.25 Uhr	1. Pause: 09.15 – 09.35 Uhr
2. Pause: 11.00 – 11.15 Uhr	2. Pause: 11.10 – 11.25 Uhr

- Die Lehrkraft der 2. /4. Stunde schickt SuS entsprechend des obigen Zeitplans einzeln und mit Abstand nach draußen
- Die Pausenaufsichten sind rechtzeitig draußen!
- Die Pausenaufsichten schicken um 9.25 Uhr die SuS der Klassen a) und um 9.35 Uhr die SuS der Klassen b) einzeln und mit Abstand zurück in den Klassenraum (1. Hofpause)
- Die Pausenaufsichten schicken um 11.15 Uhr die SuS der Klassen a) und um 11.25 Uhr die SuS der Klassen b) einzeln und mit Abstand zurück in den Klassenraum (2. Hofpause)
- Die Lehrkräfte sind zur 3. Stunde ab 09.25 Uhr und zur 5. Stunde ab 11.15 Uhr im Klassenraum der Klassen a). Bei den Klassen b) sind sie um 09.35 bzw. um 11.25 Uhr im Klassenraum.

Außenstelle Hassel: Pausenzeiten sind versetzt, wenn neben Jg. 4 auch Jg. 3 wieder mit dem Unterricht beginnt. (Verfahren für Lehrkräfte s. oben)

Klasse H4	Klasse H3
1. Pause: 09.05 – 09.25 Uhr	1. Pause: 09.15 – 09.35 Uhr
2. Pause: 11.00 – 11.15 Uhr	2. Pause: 11.10 – 11.25 Uhr

- **Pausenbereiche** (Jg. 4 und 3 im Präsenzunterricht):

1. große Pause	4a/3a: große Geräte, Zugang durch Pforte	4b/3b: Rasen- und Basketballplatz mit Kleingeräten; Weg am Gebäude nehmen
2. große Pause	4a/3a: Rasen- und Basketballplatz mit Kleingeräten; Weg am Gebäude nehmen	4b/3b: große Geräte, Zugang durch Pforte

- Wegeföhrung und Abtrennung der Pausenbereiche durch Flatterband.
- Spielgeräte werden täglich desinfiziert.

Außenstelle Hassel: Schulhof in beiden Pausen

- Pausenbereiche für Lehrkräfte, die keinen Unterricht erteilen/keine Aufsicht föhren: Lehrerzimmer, Arbeitsraum für Lehrkräfte, Klassenraum. Kann der Abstand von 1,5 Metern in Ausnahmefällen nicht eingehalten werden, sollte ein Schutz getragen werden.

5. Wegeföhrung, Beschilderung und weitere Hinweise¹

- Hausmeister richtet die Beschilderung und die Wegeföhrung wie folgt ein:
 - Garderobenbereich wird jeweils durch ein Flatterband abgesperrt.
 - Abstandsmarkierungen auf dem Boden vor dem Toilettenbereich, vor dem Klassenraum, vor dem Sekretariat, beim Eingang, an der Bushaltestelle
 - ‚Sperrbereich‘ beim Gebäudeeingang
 - Abteilen der Gänge auf den Fluren durch Kennzeichnen des Rechtsverkehrs (Klebefüße und Stopp-Schild)
 - Schild ‚Richtig Hände waschen‘ an allen genutzten Waschbecken
 - Schild vor dem Toilettenbereich der SuS
 - Abteilen des Sprechbereichs im Sekretariat
 - Abstandsschild an Bushaltestelle
- Im engen Gang vor den Klassenräumen geht jeweils nur eine Person.
- Kein Aushang des V-Plans in der Aula.
- Klingel ist ausgeschaltet, maßgeblich ist die Zeit nach Funkuhr.
- Bei Ankunft der SuS:
 - eine Lehrkraft als Busaufsicht ab 7.10 Uhr (schickt die SuS einzeln zum Klassenraum)
 - zunächst eine Aufsicht am Haupteingang
 - Lehrkräfte (1. Std.) sind um 7.15 Uhr im Klassenraum
 - alle SuS gehen direkt und unter Wahrung des Mindestabstands auf ihren Platz im Klassenraum
- SuS hängen ihre Jacke über den Stuhl und behalten die Straßenschuhe an (nach Ankunft, nach Hofpause)

¹ Die Wegeföhrung bezieht sich auf die Gegebenheiten am Standort Eystrup. Die für die Außenstelle Hassel relevanten Punkte gelten dort ebenfalls.

- Tür beim Haupteingang ist während der Unterrichtszeit abgeschlossen
- Bei Schulschluss der SuS:
 - eine LK als Busaufsicht ab 12.05 Uhr
 - zunächst eine Aufsicht am Haupteingang
 - Lehrkraft schickt zuerst die Fahrschüler einzeln zur Haltestelle, danach alle anderen SuS
 - alle SuS verlassen direkt das Schulgebäude und -gelände und achten auf den Mindestabstand
- Eltern, die mit dem Pkw bringen oder abholen, parken auf dem Parkplatz in der Schulstraße (Kind nicht zum Eingang begleiten!)
- Eltern, die zu Fuß bringen oder abholen, warten draußen an den Markierungen.
- Eltern, die mit dem Fahrrad bringen oder abholen, warten am Fahrradständer.
- Erkrankte SuS müssen von den Erziehungsberechtigten telefonisch im Sekretariat (04254-8020990) oder per Mail (info.gseystrup@hoya-weser.de) krank gemeldet werden.
- Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Schulleitung/Lehrkräften/Sekretariat erfolgt – von Ausnahmen abgesehen - per Telefon oder Mail.

6. Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Schulleitung von dem/der Erkrankten bzw. deren/dessen Sorgeberechtigten mitzuteilen. Die Meldepflicht gilt auch für das gesamte Personal der Schule.

c) Regeln für SchülerInnen und Schüler



Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns darauf, euch in der Schule wiederzusehen!

In der nächsten Zeit müssen neben unseren Schulregeln weitere **Regeln** gelten, damit wir gesund bleiben:

- Ich achte IMMER auf den Abstand zu anderen Kindern, zur Lehrerin und allen anderen Personen.
- Ich achte auf die gekennzeichneten Wege und auf die neuen Schilder. Im engen Gang vor den Klassenräumen darf nur jeweils eine Person gehen.
- Geöffnete Türen lasse ich offen. Tische darf ich nicht verschieben.
- Ich komme durch den Haupteingang rein und gehe sofort zu meinem Platz im Klassenraum. Ich hänge meine Jacke über den Stuhl und hänge mir mein ‚Abstandsschild‘ um. Wenn das Waschbecken frei ist, wasche ich mir gründlich die Hände.
- In der Klasse gibt es eine feste Sitzordnung. Ich halte mich an meinem Platz auf, solange mir nichts Anderes gesagt wird.
- Ich gebe keine Materialien und kein Essen an andere Kinder. Wenn ich Geburtstag habe, darf ich leider nichts ausgeben.
- Ich achte auf die Pausenregeln. In den Fünf-Minuten-Pausen bleibe ich an meinem Platz, ich gehe NICHT zur Toilette. Auf dem Hof darf ich in einem bestimmten Bereich spielen, ich achte aber auf den Abstand. Nach der Hofpause warte ich auf meinem Platz, bis ich mir im Klassenraum gründlich die Hände waschen kann.
- Ich achte auf die Regeln für Toilettengänge und höre auf die Aufsicht.
- Nach Unterrichtschluss gehe ich erst, wenn die Lehrerin mich dazu auffordert. Ich gehe zügig und auf direktem Weg. Ich halte immer den Abstand ein.

Wenn wir uns Mühe geben und uns gegenseitig helfen, können wir uns sicher an die ‚neue Normalität‘ gewöhnen.

Viele Grüße von

euren Lehrerinnen

